

# Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) im Überblick

## Gründungsdatum

Gegründet am 22. August 1950 durch Otto Lummitzsch im Auftrag des Bundesinnenministeriums.

## Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Knapp 80.000 ehrenamtliche THW-Angehörige, davon etwa 15.000 Jugendliche. Mehr als 11.000 THW-Angehörige sind Mädchen und Frauen.

## Hauptamtliches Personal

Rund 1.400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das entspricht etwas mehr als einem Prozent der Gesamtstärke.

## Struktur

### Das THW untergliedert sich in:

- 668 Ortsverbände
- 66 Regionalstellen
- 8 Landesverbände
  - Baden-Württemberg (BW)
  - Bayern (BY)
  - Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (BE/BB/ST)
  - Bremen, Niedersachsen (HB/NI)
  - Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein (HH/MV/SH)
  - Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland (HE/RP/SL)
  - Nordrhein-Westfalen (NW)
  - Sachsen, Thüringen (SN/TH)
- THW-Leitung in Bonn
  - Logistikzentrum in Heiligenhaus und Zentrum für Auslandslogistik in Mainz
  - THW-Ausbildungszentrum Hoya
  - THW-Ausbildungszentrum Neuhausen

## Aufgaben des THW nach dem THW-Gesetz

- Technische Hilfe im Zivil- und Katastrophenschutz
- Technische Hilfe im Ausland im Auftrag der Bundesregierung
- Technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der Gefahrenabwehrstellen

## Für seine Einsätze in Deutschland verfügt das THW über ein weitgefächertes Spektrum an Fähigkeiten:

### Technische Gefahrenabwehr

- Orten, Retten, Bergen
- Räumen und Sprengen
- Bekämpfen von Überschwemmungen
- Ausleuchten von Einsatzstellen

### Führung/Kommunikation und Logistik

- Einrichten und Betreiben von Führungsstellen
- Führungsunterstützung (materiell/personell) für Bedarfsträger
- Einrichten temporärer Telekommunikationssysteme
- Einrichten und Betreiben von Logistikstützpunkten
- Verpflegen von Einsatzkräften
- Materialerhaltung, Reparaturarbeiten

### Technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur

- Elektroversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Brückenbau
- Abwasserentsorgung

### Technische Hilfe im Umweltschutz

- Ölschadenbekämpfung
- Wasseranalyse

### Betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung

- Elektro- und Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Errichtung und technischer Betrieb von Notunterkünften

### Einsatzoptionen im Ausland

- Orten, Retten, Bergen
- Trinkwasserversorgung
- Pumpen, Wasserförderung
- Humanitäre Soforthilfe
- Aufbau von Flüchtlingscamps
- Unterstützung bei Aufbau und Stärkung von Katastrophenschutzkapazitäten

## Einsatzeinheiten

Das THW verfügt über 1.400 Bergungsgruppen und 1.000 Fachgruppen in 715 Technischen Zügen. Diese sind in den 668 Ortsverbänden stationiert. Bundesweit gehören mehr als 11.100 Fahrzeuge und Anhänger zur Ausstattung des THW. Aufgrund der einheitlichen Ausbildung und Ausstattung kann das THW seine Einheiten bundesweit zusammenführen und einsetzen. Für Auslandseinsätze, z.B. zur Unterstützung von EU- und UN-Missionen, hält das THW zudem spezielle Schnell-Einsatzeinheiten und Module bereit.

## Einsatzschwerpunkte des THW im Jahr 2018:

### Im Inland

- Einsätze bei Großbränden wie dem Torfbrand bei Meppen oder dem Waldbrand in Brandenburg (v.a. Pumpen, Bereitstellungsraum, Führungsunterstützung).
- Bundesweite Einsätze nach lokalem Starkregen und Stürmen (v.a. Pumpen, Räumen, Stromversorgung).
- Technische Soforthilfe nach Unglücken, Unfällen oder Unwettern.
- Stromversorgung nach Stromausfällen.
- Einsätze im Bereich Umweltschutz (Belüften und Auffüllen von Gewässern).

### Im Ausland

- Auf- und Ausbau von Katastrophenschutzstrukturen im Rahmen von Projekten der Europäischen Union sowie in Ländern wie Tunesien, Jordanien und Irak.
- Infrastrukturprojekte in Flüchtlingscamps für syrische Flüchtlinge und irakische Binnenvertriebene.
- Hilfsgüterflug von Generatoren für den indonesischen Katastrophenschutz zur Stromversorgung nach dem verheerenden Erdbeben und Tsunami in Sulawesi.

Die Einsatzkräfte des THW waren 2018 rund 700.000 Stunden auf Anforderung verschiedener Bedarfsträger (z.B. Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutzbehörden, Kommunen, Länder, Bund oder EU) im Einsatz. **Stand: Mai 2019**

## Kontakt und Informationen:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Provinzialstraße 93  
53127 Bonn

Tel.: (0228) 940 17 77  
presse@thw.de  
www.thw.de